

Ad hoc - Beschlussantrag zur Sitzung des BZB-Nord am 21.02.2022
zu TOP 2: „Neubau Kita auf der Kanzel 47“ gem. GRDRs 735/2021

**Interimsunterbringung der Kita auf dem Wartberggelände bei der Öko-Station
bzw. Backhaus in Form einer Containerlösung auf der dortigen großen Wiese**

Die Stadtverwaltung wird ersucht zu prüfen, ob nicht eine ortsnahe Unterbringung für das Wohl die Kleinkinder zuträglicher wäre.

Begründung:

Bereits vor mehreren Jahren war in der Elternschaft über eine Interimslösung während der Neubauzeit diskutiert worden. Währenddessen sind durch die zeitliche Bauverzögerung viele weitere junge Familien in den Planungsraum „Weißenhof-Nord“ zugezogen. Gem. Seite 2 der GRDRs 735/2021 wird auch der Bereich Mönchhalde genannt. Tatsächlich sind jedoch Eltern auch aus der Schönblicksiedlung und dem gesamten Wartberg auf die Kita angewiesen.

Die geplante Unterbringung in der Tunzhofer Straße 24 ist keinesfalls „nahegelegen“, wie es in der Beschlussvorlage (Seite 5) heißt: vielmehr sind sehr weite Fußwege und vor allem „Elterntaxis“ mit täglicher An- und Abfahrt über die Heilbronner Straße erforderlich. Eine derartige Lösung ist im Sinne der Kleinkinder nicht tragbar!

Des Weiteren ist die „Einhaltung der Terminschiene“ von der „rechtzeitigen Bereitstellung der Interimsunterbringung“ abhängig. (vgl. Seite 7). Damit ist nicht gesichert, wann mit dem Neubau auf der Kanzel tatsächlich begonnen werden kann. Die Aufstellung von Containern ist dagegen ab sofort möglich.

Eine sichere Unterbringung der Kleinkinder im Wartberggelände - fern ab vom Hauptverkehr und mit vielfältigen Spielmöglichkeiten - ist für einen Großteil aller Eltern fußläufig und zeitnah erreichbar.

Die Sicherheit unserer Kinder muß absolut im Vordergrund stehen!

Axel Alt
SPD-Fraktion